Oeffentlicher Anzeiger

als Beilage zum Amtsblatt Nro. 32.

der Königlich-Preußischen Regierung zu Cleve.

(N.ro XXX.)

Cleve den 27 November 1816.

Sicherheits-Polizey.

In der Nacht vom 9ten auf den 10ten d. M. wurden den Eheleuten Joh. Hartog zu Wennikendonk, Canton Goch, die hiernächst verzeichneten Effekten gestohlen:

1) Ein fast neuer Frauenrock von blauem Tuche.
2) Ein Dito von grünem Tuche.
3) Ein Dito von hellblauem Calmink.
4) Eine roth und weiß gestreifte cattunene Schürze.
5) Eine Dito von roth und weiß gerautetem Cattun.
6) Eine Dito schwarze mit weißen Blumen.
7) Zwei Dito blaue leinene.
8) Ein neues Halstuch von gelbem Madras, mit buntem Rande; auf dessen Ecke eine Blume gestickt oder eingewebt ist.
9) Ein hellblaues seidenes Halstuch mit rothem Rande.
10) Ein grünes Dito mit ähnlichem Rande.
11) Ein schwarz seidenes Dito.
12) Ein rothes cattunenes Dito mit buntem Rande.
13) Ein Dose mit 25 Frauen-Mützen alle gezeichnet: M. P.
14) Fünf Frauenhemde, gezeichnet: M. P.
15) Eine neue dunkelgrüne seidene Frauenjacke.
16) Eine Dito blaue, mit weiß und grünen Blumen.
17) Ein weißes cattunenes Halstuch.
18) Verschiedenes Kinderzeug.

Die in Nro. 25. des öffentlichen Anzeigers bezeichnete und hierunter noch einmal signalisirte Margaretha Neumann, welche sich unter dem falschen Namen Christina Janssen bei dem obengenannten Johann Hartog ungefähr acht Tage vor verflossenem Allerheiligenfeste als Dienstmagd vermiethet hatte, und wirklich schon als solche zur Zeit des begangenen Diebstahls in dessen Diensten stand, hat sich der Verübung desselben unter andern dadurch höchst verdächtig gemacht, daß sie am 10. Morgens in aller Frühe heimlich die Flucht ergriff.

Da aber bis hiehin weder der Aufenthalt der gedachten Margaretha Neumann, noch die gestohlenen Sachen haben entdeckt werden können, so warne ich hiemit ernstlich ein Jeden vor deren Ankauf, und ersuche zugleich alle Civil- und Militär-Behörden, auf die mehrerwähnte Neumann ein wachsames Auge zu haben, selbige

im Antreffungsfalle zu verhaften und unter sicherer Begleitung mir zur fernern Untersuchung vorführen zu lassen.

Cleve den 21sten November 1816.

Der Königl. Preuß. Inst.-Richter des Clevischen Kreisgerichts-Bezirks.

von Salomon.

Person-Beschreibung.

Margaretha Neumann, angeblich aus Alpen gebürtig, ungefähr 17 Jahr alt, kleiner untersetzter Statur, und runden Gesichts, hat eine gesunde rothe Farbe, etwas trübe Augen und starke Brüste.

Bei ihrer ersten Entweichung aus ihrem Dienste bei den Eheleuten Driessen trug sie eine bunte cattunene Jacke, einen rothen wollenen Rock, eine schwarze und braune cattunene Mütze, und ein rothes oder buntes Halstuch.

Am 15ten d. M. gegen Abend wurden dem Taglöhner Christian Straelmans zu Capellen, Kanton Geldern, gestohlen:

1) Achtzehn, theils Manns- und theils Frauen-Hemde, wovon einige gezeichnet G. S., andere K. S und noch andere I. S.
2) Ein Frauenrock von rothem Boy.
3) Ein dito von dunkelbraunem Tuch.
4) Ein schwarz seidenes Halstuch mit rothem Rande.
5) Zwei weiße nesseltuchene Halstücher gezeichnet I. E.
6) Ein weisses mit schwarzen Sternchen besäetes catunenes Halstuch, mit schwarz gestreiftem Rande.
7) Ein roth und blau gestreiftes Halstuch.
8) Zwei flächsene Bettücher, wovon das eine E. E, das andere I. E. gezeichnet ist.
9) Ein wergenes dito ohne Zeichen.
10) Ein weißer von beiden Seiten ausgestickter Küssenüberzug.

Weder der Thäter dieses Diebstahls, noch die gestohlenen Sachen haben bis hiehin ausgemittelt werden können; Ich warne daher einen jeden ernstlich vor deren Ankauf, und fordere zugleich diejenigen, denen solche schon verkauft seyn oder noch zum Ankaufe angeboten werden möchten, hiedurch auf, davon augenblicklich mich unmittelbar, oder die Ortsbehörde mit Anzeige des Verkäufers in Kenntniß zu setzen; in welchem letzterm Falle diese hiemit angewiesen wird, das ganze unverzüglich Unterzeichneten zu berichten.

Cleve, den 26ten November 1816.

Der Königl. Preuß. Instructions-Richter des Clevischee Kreisgerichts-Bezirks.

v. Salomon.

Bücher-Anzeige.

Bei den Buchhändlern J. Bagell in Wesel und F. Char in Cleve sind nachfolgende Schriften um beigesetzte Preise zu haben:

Aehrenlese der Vorzeit, von Theod. v. Haupt . . . . . 1 Rthlr. 8 Gr.

Die deutsche Geschichte für Schulen bearbeitet von F. Kohlrausch 15 Gr.
Chronologischer Abriß der Weltgeschichte für den Jugendunterricht, von demselben 4to hLedbd. . . . . 12 Gr.
Die allgemeine Städteordnung für die Preuß. Monarchie nebst den erfolgten Erläuterungen und mit den gesetzl. Vorschriften über die bürgerl. Verhältnisse der Gewerbe, von J. W. Schunken . . . . . 14 Gr.
Eupfranor, über die Liebe Ein Buch für Freunde eines schönen gebildeten und glücklichen Lebens, von Fr. Ehrenberg. 2 Th. 2te Aufl. . 3 Rthlr.
Bilder des Lebens, von demselben. 3 Th. . . . . 4 Rthlr. 12 Gr.
Maurerthum und Volksverretung in Beziehung auf den Preuß. Staat 4 Gr.
Ueber Verfassung von Benzenberg . . . . . 2 Rthlr. 6 Gr.
Ueber das Heilwesen im deutschen Heere von Dr. Bischoff . 4 Rthlr.
Landrecht für die Preuß. Staaten nebst 20t Titel . . . 8 Rthlr. 12 Gr.

Auch empfehlen sich dieselben in allen Sorten Schreibmaterialien, Taschenbücher pro 1817, Neujahrswünsche, Visitenkarten, Bücherbestellungen 2c. einem geehrten Publicum bestens.

Bekanntmachung.

Die Erben des verstorbenen Herrn W. Cox, in der Gasthauser Straße zu Cleve sind willens am 7ten December Samstag Vormittags 10 Uhr den Meistbiethenden öffentlich zu verkaufen:

drey Stück milchgebende Kühe; drey Dito fette Schweine; ohngefähr 3 bis 4000 Pfd. gut erhaltenes Kleeheu; einige Malter Roggen, Gerste, Mali, wie auch einiges Stroh.